



# Quartalsfinanzbericht

1. Januar bis 30. September 2018

## Inhaltsverzeichnis

LPKF LASER & ELECTRONICS auf einen Blick .....	3
Vorwort des Vorstandsvorsitzenden.....	4
Zwischenlagebericht zum 30. September 2018 .....	6
1 Grundlagen des Konzerns .....	7
2 Wirtschaftsbericht .....	7
2.1 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns .....	7
2.1.1 Ertragslage .....	7
2.1.2 Finanzlage .....	8
2.1.3 Vermögenslage .....	8
2.1.4 Entwicklung der Segmente .....	9
2.2 Belegschaft .....	9
2.3 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns .....	10
3 Nachtragsbericht .....	10
4 Chancen und Risiken.....	10
5 Prognosebericht.....	10
5.1 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns durch die Unternehmensleitung .....	10
5.1.1 Entwicklung des Konzerns .....	10
5.1.2 Wesentliche Kenngrößen .....	10
Konzernabschluss .....	12
Finanzkalender .....	19
Impressum.....	19

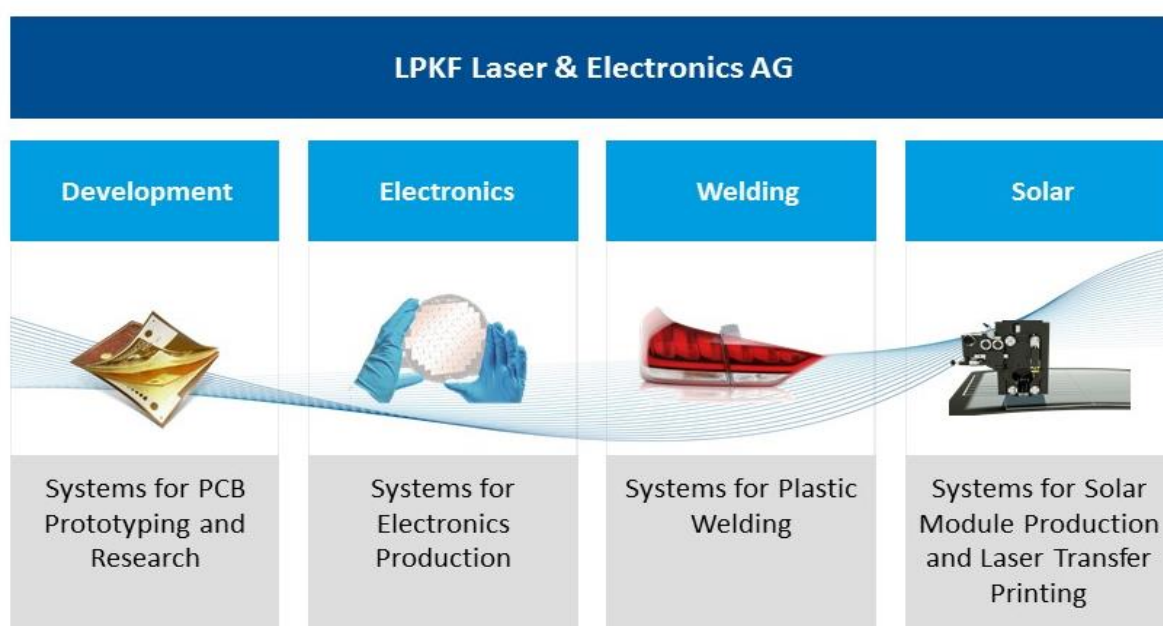
## LPKF LASER & ELECTRONICS auf einen Blick

### Konzernkennzahlen nach neun Monaten 2018

	9 Monate 2018	9 Monate 2017
Umsatz (Mio. €)	87,7	71,4
EBIT (Mio. €)	5,0	0,1
EBIT-Marge (%)	5,7	0,1
Free Cash Flow (Mio. €)	7,9	1,8
EPS, verwässert (€)	0,17	-0,02
Auftragseingang (Mio. €)	103,8	91,3

	Zum 30. September 2018	Zum 30. September 2017
Net Working Capital (Mio. €)	34,1	33,5
Finanzmittelbestand (Mio. €)	7,6	-2,2
Eigenkapitalquote (%)	60,4	43,7
Auftragsbestand (Mio. €)	54,4	47,5
Mitarbeiter	673	693

### Segmente und Märkte



## Vorwort des Vorstandsvorsitzenden



Garbsen, 15. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach gut einem halben Jahr als Vorstandsvorsitzender der LPKF Laser & Electronics AG freue ich mich, Ihnen die Zahlen für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahrs zu berichten. Die positive geschäftliche Entwicklung des Unternehmens stellt einen signifikanten Schritt auf unserem Weg in Richtung nachhaltige Profitabilität dar. Darüber hinaus haben wir durch die Ende August erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung mit einem Emissionserlös in Höhe von ca. € 16 Mio. unsere Eigenkapitalquote deutlich erhöht und damit zusätzlichen unternehmerischen Spielraum für das Wachstum von LPKF geschaffen.

Im dritten Quartal erreichte der Umsatz des LPKF-Konzerns € 29,3 Mio. und lag damit über dem Vorjahreszeitraum von € 26,5 Mio. Für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahrs ergibt sich damit ein Umsatz von € 87,7 Mio. nach € 71,4 Mio. im Vorjahreszeitraum, eine Steigerung von 23 %. In der Neunmonats-Betrachtung haben die Segmente Development und Electronics einen Umsatz ungefähr auf Vorjahresniveau erzielt; der Umsatz des Segments Solar ist auf gut das Dreifache angestiegen; lediglich das Segment Welding verzeichnet, wie schon im Vorquartal, einen Umsatzrückgang.

Positiv sind auch die Entwicklungen beim Auftragseingang und Auftragsbestand: Der Auftragseingang lag nach neun Monaten mit € 103,8 Mio. um 14 % über dem Wert des Vorjahres; der Auftragsbestand lag zum 30.9.2018 bei € 54,4 Mio. und damit ebenfalls 14 % über dem Vorjahreswert.

Der Umsatz im dritten Quartal hat ein positives Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) für das Quartal, und damit auch für den Neunmonatszeitraum generiert: Es fiel ein EBIT in Höhe von € 2,7 Mio. für das Quartal an, und damit ein EBIT von € 5,0 Mio. für die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs, während in den ersten neun Monaten des Vorjahrs ein EBIT von nur € 0,1 Mio. anfiel. In diesen Zahlen sind Restrukturierungskosten in den ersten neun Monaten von € 1,3 Mio. (Vorjahreszeitraum: € 0,2 Mio.) enthalten.

Wie mit Ad hoc-Mitteilung vom 11.10.2018 bekanntgemacht, hat der Vorstand die Umsatzprognose für 2018 erneut erhöht. Für 2018 rechnet der Vorstand mit einem Konzernumsatz zwischen € 115 Mio. und € 120 Mio. Dabei wird jetzt von einer EBIT-Marge im oberen Bereich der prognostizierten Spanne von bis zu 6 % ausgegangen.

Unser Ziel ist es, LPKF wieder nachhaltig profitabel aufzustellen. Diesem Ziel sind wir mit einer EBIT-Marge von 5,7 % nach neun Monaten um einiges näher gerückt. Neben der weiteren Verbesserung der Profitabilität des Unternehmens wird der Vorstand mit Nachdruck daran arbeiten, das längerfristige Wachstum insbesondere durch neue Technologien weiter zu beschleunigen.

Seit dem 1. September 2018 ist Christian Witt als Finanzvorstand an Bord des Unternehmens. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit ihm und unseren Mitarbeitern die Performance, das Wachstum und das Ergebnis von LPKF weiter und nachhaltig zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Götz M. Bendele

Vorstandsvorsitzender

## Zwischenlagebericht zum 30. September 2018

# 1 Grundlagen des Konzerns

Die Erläuterungen über die Grundlagen des LPKF-Konzerns im zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht 2017 gelten unverändert.

## 2 Wirtschaftsbericht

### 2.1 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns

#### 2.1.1 Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erzielte LPKF einen Umsatz von € 87,7 Mio. und lag damit um 23 % über dem im Vorjahr erreichten Umsatz in Höhe von € 71,4 Mio. Das dritte Quartal lag mit € 29,3 Mio. um 11 % über dem 3. Quartal 2017 (€ 26,5 Mio.) Der größte Treiber dieser Entwicklung war das Segment Solar, das - infolge eines Großauftrags - mit einem Umsatz von insgesamt € 32,5 Mio. um mehr als 200 % über dem Umsatz des Vorjahres (€ 9,8 Mio.) lag. Das Segment Development verzeichnete eine stabile Umsatzentwicklung und konnte nach neun Monaten den Umsatz des Vorjahres um 3 % übertreffen. Das Segment Electronics zeigte zum Halbjahr noch eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung, lag aber nach neun Monaten um 10 % unter dem Vorjahresumsatz. Im Segment Welding ist die Umsatzentwicklung weiterhin unbefriedigend. Nach neun Monaten beträgt der Rückstand auf das Vorjahr 22 %.

Die Auftragsentwicklung zeigt insgesamt eine positive Tendenz. Nach drei Quartalen lag der Auftragseingang mit € 103,8 Mio. um 14 % über dem guten Vorjahreszeitraum. Das Segment Solar erzielte einen Zuwachs von 18,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Das Segment Electronics verzeichnete insbesondere im dritten Quartal einen hohen Auftragseingang und lag nach neun Monaten um 36 % über dem Vorjahr. Damit verfügt es über einen Auftragsbestand von € 14,0 Mio. (+ 332 % gegenüber Vorjahr), von dem noch ein großer Teil im laufenden Jahr umsatzwirksam wird. Die übrigen Segmente lagen beim Auftragseingang leicht unter ihren Vorjahreswerten. Das Book-to-bill-Ratio (Auftragseingang/Umsatz) liegt auf Konzernebene aktuell weiter bei 1,2. Trotz guter Umsatzentwicklung nach drei Quartalen beläuft sich der Auftragsbestand auf € 54,4 Mio. und liegt damit 14 % über dem Vorjahreszeitraum. Im Auftragsbestand sind € 30,8 Mio. Solaraufträge enthalten nach € 35,2 vor einem Jahr.

Aufgrund des gestiegenen Umsatzes hat sich auch das Ergebnis (EBIT) positiv entwickelt. Während im Vorjahr nach neun Monaten nur ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden konnte, wurde im laufenden Geschäftsjahr ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von € 5,0 Mio. erwirtschaftet. Die EBIT-Marge beträgt damit 5,7 %. Das dritte Quartal schloss mit einer EBIT-Marge von 9,3 % fast nahtlos an das zweite Quartal (11,8 %) an.

Unter den aktivierten Eigenleistungen wurden im Berichtszeitraum Entwicklungsleistungen in Höhe von € 3,2 Mio. ausgewiesen (Vorjahr: € 2,6 Mio.). Vor allem durch eine Versicherungserstattung im Vorjahr lagen die sonstigen betrieblichen Erträge um € 1,0 Mio. unter dem Vorjahr (€ 3,0 Mio.).

Die Materialeinsatzquote lag aufgrund des höheren Materialanteils der Solarsysteme mit 39 % über dem Vorjahresniveau von 33 %. Darüber hinaus wurden Komponenten mit geringerer Marge durchgehandelt (Volumen: € 6,0 Mio.).

Im Vergleich zum 30. September 2017 reduzierte sich die Belegschaft im Konzern um 20 Personen und umfasst nun 673 Mitarbeiter. Die Personalaufwendungen lagen im Berichtszeitraum mit € 31,7 Mio. um 2 % über dem Vorjahr (€ 31,2 Mio.). Grund dafür sind vor allem Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von € 1,3 Mio. (Vorjahr € 0,4 Mio.).

Die Abschreibungen lagen im Berichtszeitraum mit € 6,1 Mio. um € 0,5 Mio. über dem Vorjahreswert, davon entfallen € 2,8 Mio. auf Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vorjahresvergleich von € 17,4 Mio. auf € 16,7 Mio. zurückgegangen. Diese Entwicklung ist vor allem auf geringere Vertriebsaufwendungen (€ - 0,5 Mio.) sowie gesunkene Aufwendungen für Gewährleistungen (€ - 0,4 Mio.) und geringere Aufwendungen für Entwicklung (€ - 0,6 Mio.) zurückzuführen. Demgegenüber stiegen die Rechts- und Beratungskosten (€ + 0,4 Mio.) und Fremdarbeiten (€ + 0,4 Mio.) an. Ansonsten waren auch Aufwendungen für Kursdifferenzen, Reisen sowie Instandhaltungen rückläufig.

Die Zinsaufwendungen liegen mit € 0,7 Mio. auf Vorjahresniveau.

Nach Zinsen und Steuern ergibt sich ein Konzernergebnis von € 3,6 Mio. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahreszeitraum (€ - 0,4 Mio.) eine Verbesserung um € 4,0 Mio.

### 2.1.2 Finanzlage

Der Finanzmittelbestand des Konzerns ist im Berichtszeitraum von € - 4,0 Mio. auf € 7,6 Mio. deutlich angestiegen. Durch das positive Konzernergebnis wurde ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von € 11,9 Mio. erzielt. Nach einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von € 4,0 Mio. ergab sich ein Free Cashflow in Höhe von € 7,9 Mio. Die positive Entwicklung des Free Cash Flow ist auf das deutliche Umsatzwachstum zurückzuführen, das ohne Aufbau des Working Capital realisiert wurde.

Im dritten Quartal hat die Gesellschaft eine Barkapitalerhöhung durch Ausgabe von rund 2,2 Mio. Aktien (entspricht 10 % des Grundkapitals) unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre durchgeführt. Die Festlegung des Platzierungspreises je Aktie erfolgte marktpreisnah. Der Emissionserlös dient neben einer Reduzierung der Verschuldung auch dem Erhalt und der Erweiterung des unternehmerischen Handlungsspielraums.

Die Mittel aus der Kapitalerhöhung in Höhe von € 16,2 Mio. wurden zunächst eingesetzt, um kurzfristige Bankverbindlichkeiten zurückzuführen. Nach diesen Rückführungen sowie planmäßigen Tilgungen blieb per Saldo noch ein positiver Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von € 3,6 Mio. Unter Berücksichtigung von währungsbedingten Veränderungen ergab sich schließlich ein Aufbau des Finanzmittelbestands um insgesamt € 11,6 Mio.

Die Zahlungsfähigkeit des LPKF-Konzerns ist auch über das Geschäftsjahr 2018 hinaus gesichert.

### 2.1.3 Vermögenslage

#### *Vermögens- und Kapitalstrukturanalyse*

Im Berichtszeitraum ist die Eigenkapitalquote von 46,5 % am Jahresende 2017 auf nun 60,4 % deutlich angestiegen. Dies ist vor allem auf die Kapitalerhöhung im dritten Quartal aber auch auf die verbesserte Ergebnissituation zurückzuführen.

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich in den ersten neun Monaten leicht reduziert (€ - 1,3 Mio.). Dies lag vor allem an planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von € 2,9 Mio., die durch die Zugänge von Sachanlagen in Höhe von € 1,1 Mio. nicht kompensiert wurden. Daneben nahmen die latenten Steuern um € 0,7 Mio. leicht zu.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verzeichneten gegenüber dem Vorjahresende einen Anstieg um insgesamt € 6,0 Mio. Dabei nahmen die Vorräte leicht ab, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen aufgrund des starken Quartalsumsatzes um € 3,8 Mio. Die liquiden Mittel nahmen ebenfalls um € 4,3 Mio. zu.

Das Net Working Capital stieg im Vergleich zum Jahresende 2017 leicht um € 0,8 Mio. an, was ausschließlich auf die stichtagsbedingte Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist. Das Net Working Capital Ratio liegt aber aufgrund des deutlich gestiegenen Umsatzes mit 28,8 % nun deutlich unterhalb des Vorjahreswertes von 32,6 %.



Durch die Kapitalerhöhung sowie das positive Konzernergebnis stieg das Eigenkapital im Berichtszeitraum um € 18,8 Mio. an. Die langfristigen Verbindlichkeiten gingen um € 1,4 Mio. zurück, was vor allem auf die planmäßige Tilgung langfristiger Darlehen zurückzuführen ist. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten nahmen ebenfalls deutlich ab (€ -12,8 Mio.), bedingt durch Rückführung von kurzfristigen Bankverbindlichkeiten (€ -17,4 Mio.). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten nahmen hingegen um € 4,6 Mio. zu.

Darüber hinaus hat sich die Bilanzstruktur nicht wesentlich verändert.

#### Investitionen

In den ersten neun Monaten wurde im Konzern nur in geringem Umfang investiert. Außer Zugängen bei den aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von € 2,8 Mio. kamen durch Sachanlagen und durch sonstige immaterielle Vermögenswerte € 1,2 Mio. hinzu.

#### 2.1.4 Entwicklung der Segmente

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Geschäftssegmente:

in T€	Außenumsatz		Betriebsergebnis (EBIT)	
	9 Monate 2018	9 Monate 2017	9 Monate 2018	9 Monate 2017
Electronics	22.012	24.518	-593	105
Development	18.006	17.489	3.590	3.750
Welding	15.209	19.582	-1.561	554
Solar	32.500	9.770	7.541	-885
Sonstige	0	0	-3.999	-3.460
<b>Gesamt</b>	<b>87.726</b>	<b>71.359</b>	<b>4.978</b>	<b>64</b>

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Segmente beinhaltet das operative Geschäft der Business Units sowie die auf sie entfallenden Konzernumlagen. Das EBIT im Segment Other enthält nicht operative Bestandteile wie vor allem Konzernleitungsfunktionen und Kursveränderungen. Der operative Verlust im Segment Welding ist vor allem auf die unterplanmäßige Geschäftsentwicklung zurückzuführen.

## 2.2 Belegschaft

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Belegschaft in den ersten neun Monaten 2018:

Bereich	Zum 30. September 2018	Zum 31. Dezember 2017
Produktion	161	163
Vertrieb	120	120
Entwicklung	148	155
Service	99	97
Verwaltung	145	148
<b>Gesamt</b>	<b>673</b>	<b>683</b>

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter zum 30.09.2018 entspricht 638 Full Time Equivalents (FTE).

Zum 30.09.2018 werden darüber hinaus 7 geringfügig Beschäftigte, 36 Auszubildende sowie 6 Studierende und Praktikanten beschäftigt.

## 2.3 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns

Im Jahr 2017 konnte der Konzern erstmals seit 2014 wieder ein positives operatives Ergebnis (EBIT) erzielen, was auch durch die 2016 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen und ein anziehendes Geschäft ermöglicht wurde.

In 2018 hat der Konzern nach neun Monaten ein operatives Ergebnis (EBIT) von € 5,0 Mio. erzielt und seine Umsatzprognose für 2018 angehoben. Neben den Umsatzerlösen liegen sowohl Auftragseingang als auch Auftragsbestand im Vergleich deutlich über den Vorjahreswerten. Auch der Free Cash Flow stieg aufgrund der verbesserten Ergebnissituation deutlich an. Durch die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung und durch die im dritten Quartal durchgeführte Kapitalerhöhung hat sich die finanzielle Situation des Unternehmens wesentlich gebessert. Bankverbindlichkeiten in Höhe von € 19 Mio. wurden zurückgeführt.

## 3 Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30. September 2018 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen.

## 4 Chancen und Risiken

Im zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht 2017 werden Chancen und Risiken des LPKF-Konzerns in separaten Berichten ausführlich dargestellt und erläutert. Diese Erläuterungen gelten unverändert.

## 5 Prognosebericht

### 5.1 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns durch die Unternehmensleitung

#### 5.1.1 Entwicklung des Konzerns

Wegen der geringen Dynamik der Weltwirtschaft zum Jahresbeginn 2018 haben die Wirtschaftsinstitute ihre Prognosen leicht nach unten angepasst. Konjunkturrisiken ergeben sich aus den protektionistischen Bestrebungen der USA und im Gefolge weiterer Staaten, den zunehmenden politischen Unsicherheiten in Europa und der Entwicklung der Leitzinsen sowie den davon ausgehenden Einflüssen auf die Kapitalmärkte.

Aufgrund seines hohen Exportanteils könnten sich Handelshemmnisse direkt auf die Geschäftsentwicklung des LPKF-Konzerns auswirken. Die LPKF AG weist mit acht Produktlinien eine hohe Diversifikation aus, die die Abhängigkeit von einzelnen Marktsegmenten verringert. Durch den hohen Anteil des Auslandsgeschäfts der Gesellschaft wird die Geschäftsentwicklung zudem von den Wechselkursentwicklungen beeinflusst.

Insgesamt hat sich die positive Geschäftsentwicklung der letzten Monate stabilisiert. Das Interesse der Kunden an den laserbasierten Lösungen des Unternehmens für die Entwicklung und Produktion ist groß.

#### 5.1.2 Wesentliche Kenngrößen

Der Umsatz im Berichtszeitraum lag mit € 87,7 Mio. über dem Vorjahresniveau von € 71,4 Mio. Das EBIT erreichte nach neun Monaten einen Wert von € 5,0 Mio. und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert. Die EBIT-Marge lag bei 5,7 % (Vorjahr: - 0,1 %). Das Net-Working-Capital stieg leicht

auf € 34,1 Mio. (Jahresende 2017: € 33,3 Mio.), das Net Working Capital Ratio verringerte sich von 32,6 % im Jahr 2017 auf 28,8 % (gerechnet auf die letzten vier Quartale).

Wie mit Ad hoc-Mitteilung vom 11.10.2018 bekanntgemacht, hat der Vorstand die Umsatzprognose für 2018 erhöht.

#### Prognose 2018

Für 2018 rechnet der Vorstand mit einem Konzernumsatz zwischen € 115 Mio. und € 120 Mio. (vorher: € 110 Mio. und € 115 Mio.) Dabei wird jetzt von einer EBIT-Marge im oberen Bereich der prognostizierten Spanne von bis zu 6 % ausgegangen.

#### Prognose bis 2020

Bis 2020 strebt LPKF an, ein ROCE zwischen 10 und 15 % zu erwirtschaften. Diese Verbesserung soll sich aus einem wachsenden Geschäft vor allem mit neuen Produkten und einer optimierten Fixkostenbasis ergeben.

## Konzernabschluss

Konzern Bilanz zum 30. September 2018

Aktiva T€	30.09.2018	31.12.2017
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	74	74
Entwicklungsleistungen	13.616	13.541
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.476	1.826
	<b>15.166</b>	<b>15.441</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	37.901	38.642
Technische Anlagen und Maschinen	3.433	3.859
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.300	3.955
	<b>44.634</b>	<b>46.456</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278	107
Sonstige Vermögenswerte	56	124
	<b>334</b>	<b>231</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>2.451</b>	<b>1.731</b>
	<b>62.585</b>	<b>63.859</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
<b>Vorräte</b>		
(System-) Teile	11.664	13.617
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.466	3.625
Fertige Erzeugnisse und Waren	8.530	8.086
Geleistete Anzahlungen	133	200
	<b>24.793</b>	<b>25.528</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.204	19.401
Ertragsteuerforderungen	328	198
Sonstige Vermögenswerte	2.785	4.236
	<b>26.317</b>	<b>23.835</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>7.595</b>	<b>3.345</b>
	<b>58.705</b>	<b>52.708</b>
	<b>121.290</b>	<b>116.567</b>

## Konzern: Bilanz zum 30. September 2018

<b>Passiva</b>		
<b>T€</b>	<b>30.09.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	24.497	22.270
Kapitalrücklage	15.463	1.489
Andere Gewinnrücklagen	10.932	10.942
Cashflow-Hedge-Rücklage	12	0
Rücklage anteilsbasierte Vergütung	490	490
Währungsumrechnungsrücklage	174	338
Bilanzgewinn	21.633	18.703
	<b>73.201</b>	<b>54.232</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	300	329
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.104	20.045
Abgrenzungsposten Zuwendungen	589	627
Latente Steuern	1.128	568
	<b>20.121</b>	<b>21.569</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Steuerrückstellungen	10	0
Sonstige Rückstellungen	3.539	3.707
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.602	20.952
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.975	3.227
Sonstige Verbindlichkeiten	16.842	12.880
	<b>27.968</b>	<b>40.766</b>
	<b>121.290</b>	<b>116.567</b>

**Konzern:** Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2018 bis 30. September 2018

T€	01-09 / 2018	01-09 / 2017	07-09 / 2018	07-09 / 2017
Umsatzerlöse	87.726	71.359	29.330	26.548
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.275	1.649	-503	105
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.218	2.633	1.289	1.065
Sonstige betriebliche Erträge	2.012	2.999	397	1.588
Materialaufwand	34.758	24.379	10.702	9.211
Personalaufwand	31.691	31.225	9.787	9.593
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.092	5.620	1.973	2.010
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.712	17.351	5.329	5.688
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4.978</b>	<b>65</b>	<b>2.722</b>	<b>2.804</b>
Finanzierungserträge	3	2	1	1
Finanzierungsaufwendungen	651	659	219	230
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.330</b>	<b>-592</b>	<b>2.504</b>	<b>2.575</b>
Ertragsteuern	507	-145	293	640
<b>Konzernergebnis</b>	<b>3.823</b>	<b>-447</b>	<b>2.211</b>	<b>1.935</b>
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in €	0,17	-0,02	0,09	0,09
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in €	0,17	-0,02	0,09	0,09
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in €	22.764.468	22.269.588	23.754.227	22.269.588
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in €	22.764.468	22.269.588	23.754.227	22.269.588

## Konzern: Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar 2018 bis 30. September 2018

T€	01-09 / 2018	01-09 / 2017	07-09 / 2018	07-09 / 2017
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>3.823</b>	<b>-447</b>	<b>2.211</b>	<b>1.935</b>
Neubewertungen (v.a. versicherungsmath. Gewinne und Verluste)	-11	0	0	0
Latente Steuern	1	0	0	0
<b>Summe der Wertänderungen, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Fair-Value-Änderungen aus Cashflow-Hedges	12	0	201	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-164	-962	-294	-1.249
Latente Steuern	0	0	0	0
<b>Summe der Wertänderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>	<b>-152</b>	<b>-962</b>	<b>-93</b>	<b>-1.249</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-162</b>	<b>-962</b>	<b>-93</b>	<b>-1.249</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.661</b>	<b>-1.409</b>	<b>2.118</b>	<b>686</b>

## Konzern: Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. September 2018

(T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Cashflow-Hedge-Rücklage	Rücklage anteilsbasierte Vergütung	Währungsumrechnungsrücklage	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>22.270</b>	<b>1.489</b>	<b>10.942</b>	<b>0</b>	<b>490</b>	<b>338</b>	<b>18.703</b>	<b>54.232</b>
Änderung der Bilanzierung durch IFRS 15	0	0	0	0	0	0	-892	-892
<b>Stand nach Anpassung am 01.01.2018</b>	<b>22.270</b>	<b>1.489</b>	<b>10.942</b>	<b>0</b>	<b>490</b>	<b>338</b>	<b>17.811</b>	<b>53.340</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>								
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	0	0	0	3.823	3.823
Veränderung aus Marktbewertung Wertpapiere	0	0	0	12	0	0	0	12
Neubewertungen (v.a. versicherungsmath. Gewinne und Verluste)	0	0	-11	0	0	0	0	-11
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen	0	0	1	0	0	0	0	1
Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	-164	0	-164
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>-164</b>	<b>3.823</b>	<b>3.661</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern</b>								
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen		13.974						
Ausgabe eigene Anteile	2.227						0	2.227
<b>Stand 30.09.2018</b>	<b>24.497</b>	<b>15.463</b>	<b>10.932</b>	<b>12</b>	<b>490</b>	<b>174</b>	<b>21.634</b>	<b>73.202</b>
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>22.270</b>	<b>1.489</b>	<b>10.933</b>	<b>0</b>	<b>490</b>	<b>1.596</b>	<b>17.553</b>	<b>54.331</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>								
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	-447	-447
Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	-962	0	-962
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-962</b>	<b>-447</b>	<b>-1.409</b>
<b>Stand 30.09.2017</b>	<b>22.270</b>	<b>1.489</b>	<b>10.933</b>	<b>0</b>	<b>490</b>	<b>634</b>	<b>17.106</b>	<b>52.922</b>



**Konzern:** Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2018 bis 30. September 2018

(T€)	01-09 / 2018	01-09 / 2017
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernjahresüberschuss/ - fehlbetrag	3.823	-447
Anpassung Gewinnvortrag durch IFRS 15	-892	0
Ertragsteuern	507	-145
Zinsaufwand	651	659
Zinsertrag	-3	-2
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.092	5.620
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, einschließlich Umgliederung in kurzfristige Vermögenswerte	75	149
Veränderungen der Vorräte, Forderungen und sonstiger Aktiva	-3.497	-5.086
Veränderungen der Rückstellungen	-198	-391
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie sonstiger Passiva	5.067	5.064
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	1.107	807
Einzahlungen aus Zinsen	3	2
Gezahlte Ertragsteuern	-808	-402
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.927</b>	<b>5.828</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.905	-2.787
Investitionen in Sachanlagen	-1.122	-1.478
Erlöse aus Anlageabgängen	23	282
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.004</b>	<b>-3.983</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Gezahlte Zinsen	-651	-659
Auszahlungen aus dem Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	16.201	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0
Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-11.935	-6.814
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.615</b>	<b>-7.473</b>
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>		
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	67	-168
Veränderungen des Finanzmittelbestands	11.538	-5.628
Finanzmittelbestand am 01.01.	-4.012	3.581
<b>Finanzmittelbestand am 30. September</b>	<b>7.593</b>	<b>-2.215</b>
<b>Zusammenfassung des Finanzmittelbestands</b>		
Liquide Mittel	7.595	4.237
Kontokorrentverbindlichkeiten	-2	-6.453
<b>Finanzmittelbestand am 30. September</b>	<b>7.593</b>	<b>-2.216</b>

### Hinweise zur Aufstellung des Quartalsfinanzberichts

Dieser Finanzbericht zum 30. September 2018 entspricht in vollem Umfang den Regelungen des IAS 34. Die Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) werden beachtet. Die Zahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden, sofern neue Standards keine Änderung vorsahen. Gleiches gilt für die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden, die im Zwischenabschluss angewendet werden. In dem aktuellen Geschäftsjahr neu anzuwendende Standards wurden bereits angewendet. Schätzungen von Beträgen, die in früheren Zwischenberichtsperioden des aktuellen Geschäftsjahrs, dem letzten jährlichen Abschluss oder in früheren Geschäftsjahren dargestellt wurden, sind im vorliegenden Finanzbericht nicht geändert worden. Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich hinsichtlich der Eventualschulden und Eventualforderungen keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der vorliegende Finanzbericht ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden. Angaben zu Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind im Nachtragsbericht des Zwischenlageberichts aufgeführt.

### Konsolidierungskreis

Der im Geschäftsbericht 2017 auf S. 83 dargestellte Konsolidierungskreis besteht unverändert.

### Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es bestehen keine berichtspflichtigen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen der LPKF-Gruppe.

### Anteilsbesitz der Organmitglieder

<b>Vorstand</b>	<b>30.09.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Dr. Götz M. Bendele (seit 01.05.2018)	0	k.A.
Christian Witt (seit 01.09.2018)	0	k.A.
Bernd Lange	35.000	35.000
Kai Bentz (bis 31.08.2018)	k.A.	17.600
Dr.-Ing. Christian Bieniek (bis 31.08.2018)	k.A.	1.500
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Markus Peters	0	0
Prof. Dr.-Ing. Erich Barke	2.000	2.000
Dr. Dirk Rothweiler	0	0

Garbsen, den 14. November 2018

LPKF Laser & Electronics Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. Götz M. Bendele



Christian Witt



Bernd Lange

## Finanzkalender

26. März 2019	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018
14. Mai 2019	Veröffentlichung des 3-Monatsberichts
06. Juni 2019	Hauptversammlung 2019
15. August 2019	Veröffentlichung des 6-Monatsberichts
15. November 2019	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts

## Impressum

### Herausgeber

LPKF Laser & Electronics AG  
Osteriede 7  
30827 Garbsen  
Deutschland  
Tel.: +49 5131 7095-0  
Fax: +49 5131 7095-90  
E-Mail: [info@lpkf.com](mailto:info@lpkf.com)

### Investor-Relations-Kontakt

LPKF Laser & Electronics AG  
Bettina Schäfer  
Osteriede 7  
30827 Garbsen  
Deutschland  
Tel.: +49 5131 7095-1382  
Fax: +49 5131 7095-9111  
E-Mail: [investorrelations@lpkf.com](mailto:investorrelations@lpkf.com)

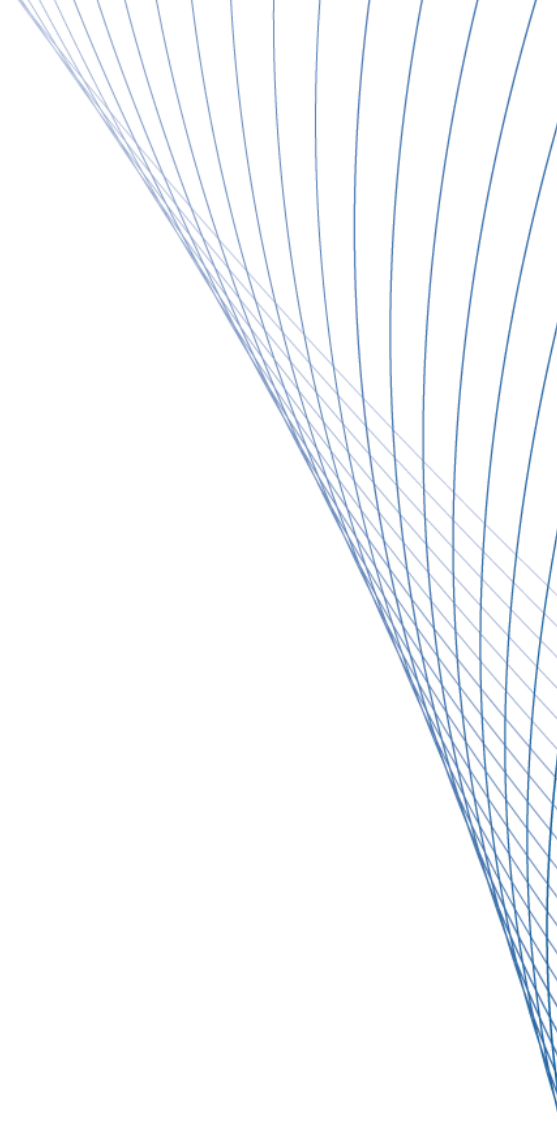
### Internet

Weitere Informationen über die Firma LPKF Laser & Electronics AG sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter [www.lpkf.com](http://www.lpkf.com). Der vorliegende Finanzbericht kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage heruntergeladen werden.

### Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Aus rechnerischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.

Dieser Finanzbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Die deutsche Fassung ist im Zweifel maßgeblich. Alle Angaben zu Personen in diesem Geschäftsbericht, z.B. im Kontext mit Berufen und Zielgruppen, beziehen sich unabhängig von der Formulierung immer auf Personen beiderlei Geschlechts.



LPKF Laser & Electronics AG

Osteriede 7

30827 Garbsen

Deutschland

Telefon: +49 5131 7095-0

Telefax: +49 5131 7095-90

[www.lpkf.com](http://www.lpkf.com)